

## Natixis Investment Managers: Fondsselektoren trotz Krise mit optimistischen Renditeerwartungen

- Zwei Drittel rechnen mit langfristigen Anlagerenditen von über 8 Prozent
- Aktien bleiben nachgefragt - Anleihen werden wieder attraktiv
- Passive Strategien spielen untergeordnete Rolle

**Frankfurt, 14. Februar 2023 – Professionelle Fondsselektoren erwarten ein schwieriges Jahr an den Anlagemärkten, machen allerdings kaum Abstriche bei ihren langfristigen Renditeerwartungen. Dies ist die zentrale Erkenntnis einer aktuellen Studie des französischen Vermögensverwalters Natixis Investment Managers. Ende des vergangenen Jahres wurden dazu weltweit 441 Experten befragt, die etwa bei Banken, Family Offices oder Finanzagenturen für die Auswahl von Investmentstrategien verantwortlich sind. Weltweit verantworten diese Fondsselektoren ein Investmentvermögen von über 30 Billionen US-Dollar.**

Die Lage an den Real- und Finanzmärkten bleibt ernst. Eine klare Mehrheit der Befragten (53%) sieht die Inflation auch in diesem Jahr auf einem viel zu hohen Niveau. 60 Prozent rechnen mit einer Rezession. Vor allem den Zentralbanken kommt in diesem Umfeld eine wichtige Rolle zu. 52 Prozent sehen in einer falschen Zentralbankpolitik das größte Risiko für die Konjunktur. Weitere zentrale Gefahren ergeben sich aus dem Krieg in der Ukraine (49 %) sowie aus den angespannten Beziehungen zwischen den USA und China (48 %).

Trotz der schwierigen Situation bleiben Fondsselektoren optimistisch, was die Renditeerwartungen für ihre Kundenportfolios angeht. 73 Prozent gaben an, ihre langfristigen, durchschnittlichen Renditeziele von 8,8 Prozent p.a. beibehalten oder sogar erhöhen zu wollen. Mit 10,2 Prozent sind die langfristigen Renditeerwartungen der asiatischen Fondsselektoren besonders hoch. In Lateinamerika fallen sie mit 8,1 Prozent am geringsten aus.

### **Anpassung der Asset-Allokation**

Die veränderten Verhältnisse an den Finanz- und Kapitalmärkten veranlassen die Fondsselektoren zu Anpassungen bei der Zusammensetzung ihrer Portfolios. Deutlich wird dies vor allem im Fixed Income-Bereich. Drei Viertel glauben, dass der zu beobachtende Zinsanstieg zu

einem Wiederaufleben traditioneller festverzinslicher Anlagen führen wird. 51 Prozent gaben an, ihre Investments in Staatsanleihen erhöhen zu wollen. Weitere 46 Prozent berichteten, dass sie ihre Allokation in Investment Grade-Unternehmensanleihen ausbauen werden.

Aktien spielen für viele Fondsselektoren weiterhin eine herausgehobene Rolle, zumal 65 Prozent von ihnen der Meinung sind, dass die gegenwärtigen Kurse die Fundamentaldaten mancher Unternehmen nicht richtig widerspiegeln. Sechs von zehn Befragten sind daher optimistisch, in diesem Jahr von den Marktverwerfungen profitieren zu können. Eine große Mehrheit (63 %) gibt dabei Large Caps den Vorzug vor Small Caps. 64 Prozent sind der Auffassung, dass die Aktienmärkte der entwickelten Länder in diesem Jahr vor denen der Emerging Markets liegen werden.

Professionelle Fondsselektoren planen auch den fortgesetzten Einsatz von Alternativen Anlageklassen. Fast sechs von zehn gaben an, dass sie eine höhere Allokation in alternative Anlagen empfehlen. Innerhalb der alternativen Anlagen wollen die Befragten am ehesten ihre Investments in Infrastruktur erhöhen (48 %), gefolgt von Private Equity (43 %), Absolute-Return (32 %) und Private Debt (31 %).

### **Aktives Management in Krisenzeiten überlegen**

In Erwartung einer Rezession und turbulenter Märkte sind 80 Prozent der Fondsselektoren der Auffassung, dass aktives Management notwendig sei, um die erforderlichen Mehrrenditen zu erreichen. Nachdem 56 Prozent der Befragten angaben, dass aktive Strategien die passiven Anlagen auf ihrer Plattform in 2022 übertrafen, glauben für 2023 sogar 71 Prozent der Selektoren daran, mit aktivem Management einen Vorteil erzielen zu können. Sechs von zehn gehen so weit zu sagen, dass sie die Anzahl der aktiven Fonds auf ihrer Plattform in diesem Jahr erhöhen werden. Viele Fondsselektoren (54 %) gehen zudem davon aus, dass eine Rezession die Nachteile passiver Anlagen aufdecken wird. Mehr als die Hälfte (55 %) befürchtet, dass große Zu- und Abflüsse bei passiven Anlagen die bereits hohe Marktvolatilität noch verstärken. Ebenso viele befürchten, dass passive Anlagen das relative Risiko-Ertrags-Verhältnis verzerren. Weitere 65 % sehen sogar noch größere Probleme und befürchten, dass die Beliebtheit passiver Anlagen das systemische Risiko erhöht.

### **Regulatorische Änderungen unterstützen ESG-Wachstum**

Nach Auffassung der Fondsselektoren wird das Wachstum von ESG-Anlagen in diesem Jahr weiter anhalten. 61 Prozent gaben an, ihre entsprechende Allokation zu erhöhen. In der EMEA-Region, wo MIFID III alle Finanzberater dazu verpflichtet, nachhaltige Anlagen mit den Kunden zu besprechen, sind es sogar 74 Prozent. Auch die Integration von nachhaltig gemanagten Private Markets-Investments steht auf der Tagesordnung, wobei 30 Prozent angaben, hier vor allem auf das Thema Impact Investing setzen zu wollen. Insgesamt rechnen die Fondsselektoren damit, dass der verstärkte Regulierungsdruck das Wachstum von ESG-Anlagen weltweit befördern dürfte.

**Patrick Sobotta, Head of Distribution DACH & Central Eastern Europe bei Natixis Investment Managers**, sagte: "Professionelle Fondsselektoren haben 2022 begonnen, ihre Kundenportfolios anzupassen. Dieser Prozess wird auch in diesem Jahr anhalten, wobei der Blick verstärkt wieder auf die Anlageklasse der Anleihen fallen dürfte. Aber auch das Interesse an alternativen Anlageklassen, die unabhängig von Konjunkturzyklen agieren können, bleibt im Fokus der Profianleger. Gleiches gilt für Aktien, die selektiv einen Mehrwert aufweisen können. Mit anderen Worten: Dieses Jahr wird ein Jahr der taktischen Umschichtungen sein, um den hohen Ertragserwartungen in einem schwierigen Umfeld gerecht zu werden."

Der vollständige Bericht der *Natixis Global Survey of Fund Selectors 2023* ist hier verfügbar: <https://www.im.natixis.com/intl/research/2023-fund-selector-outlook>

### **Hinweise für Redakteure**

\*Natixis IM befragte 441 professionelle Fondsselektoren in Unternehmen, die ein Kundenvermögen von mehr als 30 Billionen US-Dollar verwalten, aus führenden Vermögensverwaltungen, Privatbanken und Versicherungsplattformen auf der ganzen Welt. Die Umfrage wurde von CoreData Research im November und Dezember 2022 durchgeführt.

### **Pressekontakt:**

Miriam Breh  
+49 176 66 88 5074  
breh@asset-communication.de

### **Über das Natixis Center for Investor Insight**

Das Natixis Center for Investor Insight ist eine globale Forschungsinitiative, die sich auf die Themen konzentriert, die die heutige Investitionslandschaft prägen. Das Center untersucht die Stimmung und das Verhalten, die Marktaussichten und -trends sowie die Risikowahrnehmung von institutionellen Anlegern, Finanzexperten und Privatpersonen in aller Welt. Das Ziel ist es, mit einem 360°-Blick auf die Märkte und einer aufschlussreichen Analyse von Anlage-trends eine substanziellere Diskussion von Themen anzuregen.

### **Über Natixis Investment Managers**

Der Multi-Affiliate-Ansatz von Natixis Investment Managers verbindet die Kunden mit dem unabhängigen Denken und der fokussierten Expertise von mehr als 20 aktiven Managern. Natixis Investment Managers gehört mit einem verwalteten Vermögen von mehr als 1,1 Billionen US-Dollar zu den größten Vermögensverwaltern der Welt <sup>12</sup> (1,1 Billionen Euro) und bietet eine breite Palette von Lösungen über verschiedene Anlageklassen, -stile und -instrumente hinweg an, einschließlich innovativer ESG-Strategien (Environmental, Social, and Governance) und Produkte zur Förderung nachhaltiger Finanzen. Das Unternehmen arbeitet mit seinen Kunden zusammen, um ihre individuellen Bedürfnisse zu verstehen und ihnen Erkenntnisse und Anlagelösungen anzubieten, die auf ihre langfristigen Ziele zugeschnitten sind. Alle Beträge sind, sofern nicht anders angegeben, in USD angegeben.

Natixis Investment Managers hat seinen Hauptsitz in Paris und Boston und gehört zum Geschäftsbereich Global Financial Services der Groupe BPCE, der zweitgrößten Bankengruppe Frankreichs, die über die Banque Populaire und die Caisse d'Epargne Retail-Netzwerke verfügt. Zu den

angeschlossenen Investmentgesellschaften von Natixis Investment Managers gehören AEW, AlphaSimplex Group, DNCA Investments,<sup>3</sup> Dorval Asset Management, Flexstone Partners, Gateway Investment Advisers, Harris Associates, Investors Mutual Limited, Loomis, Sayles & Company, Mirova, MV Credit, Naxicap Partners, Ossiam, Ostrum Asset Management, Seeyond, Seventure Partners, The-matics Asset Management, Vauban Infrastructure Partners, Vaughan Nelson Investment Management und WCM Investment Management. Darüber hinaus werden Anlagelösungen durch Natixis Investment Managers Solutions und Natixis Advisors, LLC angeboten. **Nicht alle Angebote sind in allen Rechtsordnungen verfügbar.** Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website von Natixis Investment Managers unter [im.natixis.com](https://im.natixis.com) | LinkedIn: [linkedin.com/company/natixis-investment-managers](https://linkedin.com/company/natixis-investment-managers).

Zu den Vertriebs- und Dienstleistungsgruppen von Natixis Investment Managers gehören Natixis Distribution, LLC, ein zweckgebundener Broker-Dealer und die Vertriebsgesellschaft verschiedener in den USA registrierter Investmentgesellschaften, für die Beratungsdienstleistungen von verbundenen Unternehmen von Natixis Investment Managers, Natixis Investment Managers S.A. (Luxemburg), Natixis Investment Managers International (Frankreich) und deren verbundenen Vertriebs- und Dienstleistungseinheiten in Europa und Asien erbracht werden. Deutschland: Natixis Investment Managers S.A., Zweigniederlassung Deutschland (Registration number: HRB 88541). Registered office: Senckenberganlage 21, 60325 Frankfurt am Main.

<sup>1</sup> Cerulli Quantitative Update: Global Markets 2022 stuft Natixis Investment Managers als den 18. größten Vermögensverwalter der Welt ein, basierend auf dem verwalteten Vermögen zum 31. Dezember 2021.

<sup>2</sup> Das verwaltete Vermögen ("AUM") der derzeitigen verbundenen Unternehmen beläuft sich zum 30. Juni 2022 auf 1.156,7 Milliarden US-Dollar (1.106,7 Milliarden Euro). Die ausgewiesenen AUM können fiktive Vermögenswerte, verwaltete Vermögenswerte, Bruttovermögen, Vermögenswerte von verbundenen Unternehmen mit Minderheitsbeteiligung und andere Arten von nicht-regulatorischen AUM enthalten, die von mit Natixis Investment Managers verbundenen Unternehmen verwaltet oder verwaltet werden.

<sup>3</sup> Eine Marke von DNCA Finance.